

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

BA Kommunikations- und Medienwissenschaften (Zweifach)

Wintersemester 2023/24

Stand 18.09.2023

Einschreibungen ausschließlich per [Stud.IP](#)
Zeitraum siehe Veranstaltungsbeschreibung

Lehrende im WS 2023/24:

Prof. Dr. Tanja Maier:	tanja.maier@uni-rostock.de
Prof. Dr. Stefan Kroll:	stefan.kroll@uni-rostock.de
Dr. Franziska Thiele:	franziska.thiele@uni-rostock.de
Friedrich Niemeyer:	friedrich.niemeyer@uni-rostock.de
Julia Stüwe:	julia.stuewe@uni-rostock.de
Sophie Radziwill:	sophie.radziwill@uni-rostock.de

Es stehen insgesamt genügend Seminarplätze für alle Studierenden zur Verfügung. **Bitte vermeiden Sie Mehrfachanmeldungen**, dass führt zur „scheinbaren“ Überbuchung. Beim - unwahrscheinlichen - Fall der Überbuchung einer Lehrveranstaltung erfolgt eine Zufallsauswahl, die Reihenfolge der Anmeldung spielt keine Rolle. Studierende der Kommunikationswissenschaft und Erziehungswissenschaften werden bevorzugt berücksichtigt.

Wichtige Informationen für Erstsemester – Studierende

BA Kommunikations- und Medienwissenschaft
BA Erziehungswissenschaft

Für Studierende im 1. Fachsemester Kommunikations- und Medienwissenschaft sind folgende Vorlesungen und Seminare zu belegen:

B.A: Kommunikations- und Medienwissenschaft

Für das MODUL 5100170 (Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen) müssen Sie:

1. die Vorlesung **Kommunikations- und Medienforschung** (LV-Nr. 74532, Prof. Maier, Mo 15:15-16:45 Uhr) besuchen
2. **ein** Seminar **Nutzungs- und Wirkungsforschung** (LV-Nr. 74513, 74514, 74516, oder 74517) und
3. **eine** Übung/Seminar/Tutorium **Grundlagen der Medienanalyse** (LV-Nr. 74522, 74523, 74534 oder 74538) besuchen.

Das Modul schließt mit einer Klausur ab.

Für Studierende im 3. Fachsemester Erziehungswissenschaft sind folgende Vorlesungen und Seminare zu belegen:

B.A: Erziehungswissenschaft

Für das MODUL 5100360 (Medienwissenschaft- Überblick) müssen Sie:

1. die Vorlesung **Kommunikations- und Medienforschung** (Maier, Mo 15:15-16:45 Uhr) besuchen
2. die Vorlesung **Ringvorlesung Mediengeschichte** (Kroll, Mi 9:15-10:45 Uhr) besuchen.

Das Modul schließt mit einer Klausur ab, in die beide Vorlesungen zu 50% einfließen.

MODUL 5100170

Kommunikations- und Medienwissenschaft – Grundlagen

(ab 1. Semester)

Grundlagen der Kommunikations- und Medienwissenschaften

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74532	SWS	2
Veranstaltungstitel	Grundlagen der Kommunikations- und Medienwissenschaften	Semester	WS 2023/24
Veranstaltungsart	Vorlesung	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mo 15:15 - 16:45 ^{wö} 16.10.2023 - 26.01.2024 HS I, Arno-Esch-Hörsaalgebäude, Ulmenstr. 69, Tanja Maier
Haus 8

Terminkommentar:

max. Teilnehmer:

Verantwortliche Lehrpersonen

Tanja Maier

Studiengänge

Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 3. Semester, obligatorisch

Erziehungswissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 3. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 1. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 1. Semester, obligatorisch

Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 3. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 1. Semester, obligatorisch

Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

5100360 Medienwissenschaft - Überblick

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Hier werden Schlüsselstudien der Medien- und Kommunikationswissenschaft vorgestellt, historisch und gesellschaftlich eingebettet sowie deren zugrundeliegenden theoretische Ansätze diskutiert. Unter anderem wird beispielsweise der Frage nach der Wirkung von Medien nachgegangen. Den Studierenden sollen nach der Vorlesung die wichtigsten Theorien der Kommunikationswissenschaft bekannt sein sowie deren kontextbezogene Einbettung.

Einschreibezeitraum für Erstsemesterstudierende:

09.10.2023, 12:00 Uhr bis 13.10.2023, 20:00 Uhr

Loszeitpunkt:

13.10.2023, 20:15 Uhr

Nutzungs- und Wirkungsforschung

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74513	SWS	2
Veranstaltungstitel	Nutzungs- und Wirkungsforschung	Semester	WS 2023/24
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mo 11:15 - 12:45 ^{wö} 16.10.2023 - 26.01.2024 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28 Franziska Thiele

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 22

Verantwortliche Lehrpersonen

Franziska Thiele

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen kommunikations- und medienwissenschaftlicher Forschung und Fragen der Mediennutzung, -aneignung und -wirkung. Sie lernen zentrale Theorien aus diesem Forschungsbereich kennen und diskutieren ihre Potenziale und Leerstellen. Darüber hinaus besprechen wir anhand von Beispielstudien, wie empirische Forschung zur Mediennutzung und Medienwirkung umgesetzt wird.

Sie erlernen außerdem grundlegende Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens und halten Vorträge.

Einschreibezeitraum für Erstsemesterstudierende:

09.10.2023, 12:00 Uhr bis 13.10.2023, 20:00 Uhr

Loszeitpunkt:

13.10.2023, 20:15 Uhr

Nutzungs- und Wirkungsforschung

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74514	SWS	2
Veranstaltungstitel	Nutzungs- und Wirkungsforschung	Semester	WS 2023/24
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mo 13:15 - 14:45 ^{wö} 16.10.2023 - 26.01.2024 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28 Franziska Thiele

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 22

Verantwortliche Lehrpersonen

Franziska Thiele

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen kommunikations- und medienwissenschaftlicher Forschung und Fragen der Mediennutzung, -aneignung und -wirkung. Sie lernen zentrale Theorien aus diesem Forschungsbereich kennen und diskutieren ihre Potenziale und Leerstellen. Darüber hinaus besprechen wir anhand von Beispielstudien, wie empirische Forschung zur Mediennutzung und Medienwirkung umgesetzt wird.

Sie erlernen außerdem grundlegende Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens und halten Vorträge.

Einschreibezeitraum für Erstsemesterstudierende:

09.10.2023, 12:00 Uhr bis 13.10.2023, 20:00 Uhr

Loszeitpunkt:

13.10.2023, 20:15 Uhr

Nutzungs- und Wirkungsforschung

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74516	SWS	2
Veranstaltungstitel	Nutzungs- und Wirkungsforschung	Semester	WS 2023/24
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mi 09:15 - 10:45 ^{wö} 18.10.2023 - 26.01.2024 SR 10017a, A.-Bebel-Str. 28 Franziska Thiele

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 22

Verantwortliche Lehrpersonen

Franziska Thiele

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen kommunikations- und medienwissenschaftlicher Forschung und Fragen der Mediennutzung, -aneignung und -wirkung. Sie lernen zentrale Theorien aus diesem Forschungsbereich kennen und diskutieren ihre Potenziale und Leerstellen. Darüber hinaus besprechen wir anhand von Beispielstudien, wie empirische Forschung zur Mediennutzung und Medienwirkung umgesetzt wird.

Sie erlernen außerdem grundlegende Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens und halten Vorträge.

Einschreibezeitraum für Erstsemesterstudierende:

09.10.2023, 12:00 Uhr bis 13.10.2023, 20:00 Uhr

Loszeitpunkt:

13.10.2023, 20:15 Uhr

Nutzungs- und Wirkungsforschung

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74517	SWS	2
Veranstaltungstitel	Nutzungs- und Wirkungsforschung	Semester	WS 2023/24
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mi 11:15 - 12:45 ^{wö} 18.10.2023 - 26.01.2024 SR 10017a, A.-Bebel-Str. 28 Franziska Thiele

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 22

Verantwortliche Lehrpersonen

Franziska Thiele

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen kommunikations- und medienwissenschaftlicher Forschung und Fragen der Mediennutzung, -aneignung und -wirkung. Sie lernen zentrale Theorien aus diesem Forschungsbereich kennen und diskutieren ihre Potenziale und Leerstellen. Darüber hinaus besprechen wir anhand von Beispielstudien, wie empirische Forschung zur Mediennutzung und Medienwirkung umgesetzt wird.

Sie erlernen außerdem grundlegende Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens und halten Vorträge.

Einschreibezeitraum für Erstsemesterstudierende:

09.10.2023, 12:00 Uhr bis 13.10.2023, 20:00 Uhr

Loszeitpunkt:

13.10.2023, 20:15 Uhr

Medienanalyse

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74522	SWS	2
Veranstaltungstitel	Medienanalyse	Semester	WS 2023/24
Veranstaltungsart	Übung/Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mi 11:15 - 12:45 ^{wö} 18.10.2023 - 26.01.2024 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28 Friedrich Niemeyer

Terminkommentar:

max. Teilnehmer:

Verantwortliche Lehrpersonen

Friedrich Niemeyer

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 1.-6. Semester, obligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 1.-6. Semester, obligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 1.-6. Semester, obligatorisch

Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Englischkenntnisse werden für dieses Seminar vorausgesetzt

In der Übung werden grundlegende Kenntnisse der rezeptionsästhetischen Analyse von Filmen, Fernsehbeiträgen und interaktiven Formaten vermittelt. Ziel der Übung ist das Erlernen sämtlicher Fertigkeiten, die notwendig sind, um einen Medientext eigenständig und kritisch analysieren zu können. Dazu wird in die wichtigsten Analysekatgorien und -methoden eingeführt. Die Auswahl der zu analysierenden Filme und Fernsehsendungen soll zugleich einen Einblick in verschiedene Aspekte der Medien- und Genregeschichte geben. Ferner werden grundlegende Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten vermittelt.

B.A. (Zweifach), Kommunikations- und Medienwissenschaft, Abschluss mit Teilnahmechein, aktive und regelmäßige Teilnahme und Referat

Folgende Scheine können erworben werden: Modul BA-Komm G / BA-KMW15Z (BA Kommunikations- und Medienwissenschaft).

Einschreibezeitraum für Erstsemesterstudierende:

09.10.2023, 12:00 Uhr bis 13.10.2023, 20:00 Uhr

Loszeitpunkt:

13.10.2023, 20:15 Uhr

Bei Fragen senden Sie bitte eine Mail an friedrich.niemeyer@uni-rostock.de

Literatur

David Bordwell/ Kristin Thompson (2013): Film Art. An Introduction; Nils Borstnar/Eckhard Pabst/Hans Jürgen Wulff (2008): Einführung in die Film- und Fernsehwissenschaft; Werner Faulstich (2008): Grundkurs Fernsehanalyse; Werner Faulstich (2013):

Grundkurs Filmanalyse; Knut Hickethier (2012): Film- und Fernsehanalyse; Helmut Korte (2010): Einführung in die Systematische Filmanalyse. Ein Arbeitsbuch; Lothar Mikos (2008): Film- und Fernsehanalyse; James Monaco (2009): Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der Medien. Heesen, Bernd (2014): Wissenschaftliches Arbeiten: Methodenwissen für das Bachelor-, Master- und Promotionsstudium.

Medienanalyse

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74523	SWS	2
Veranstaltungstitel	Medienanalyse	Semester	WS 2023/24
Veranstaltungsart	Übung/Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Do 13:15 - 14:45 ^{wö} 19.10.2023 - 26.01.2024 SR 10017a, A.-Bebel-Str. 28 Friedrich Niemeyer

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 22

Verantwortliche Lehrpersonen

Friedrich Niemeyer

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 1.-6. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 1.-6. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 1.-6. Semester, obligatorisch

Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Englischkenntnisse werden für dieses Seminar vorausgesetzt

In der Übung werden grundlegende Kenntnisse der rezeptionsästhetischen Analyse von Filmen, Fernsehbeiträgen und interaktiven Formaten vermittelt. Ziel der Übung ist das Erlernen sämtlicher Fertigkeiten, die notwendig sind, um einen Medientext eigenständig und kritisch analysieren zu können. Dazu wird in die wichtigsten Analysekatégorien und -methoden eingeführt. Die Auswahl der zu analysierenden Filme und Fernsehsendungen soll zugleich einen Einblick in verschiedene Aspekte der Medien- und Genregeschichte geben. Ferner werden grundlegende Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten vermittelt.

B.A. (Zweifach), Kommunikations- und Medienwissenschaft, Abschluss mit Teilnahmechein, aktive und regelmäßige Teilnahme und Referat

Folgende Scheine können erworben werden: Modul BA-Komm G / BA-KMW15Z (BA Kommunikations- und Medienwissenschaft).

Einschreibzeitraum für Erstsemesterstudierende:

09.10.2023, 12:00 Uhr bis 13.10.2023, 20:00 Uhr

Loszeitpunkt:

13.10.2023, 20:15 Uhr

Literatur

Films und der Medien. HeeseDavid Bordwell/ Kristin Thompson (2013): Film Art. An Introduction; Nils Borstnar/Eckhard Pabst/Hans Jürgen Wulff (2008): Einführung in die Film- und Fernsehwissenschaft; Werner Faulstich (2008): Grundkurs Fernsehanalyse; Werner Faulstich (2013): Grundkurs Filmanalyse; Knut Hickethier (2012): Film- und Fernsehanalyse; Helmut Korte (2010): Einführung in die Systematische Filmanalyse. Ein Arbeitsbuch; Lothar Mikos (2008): Film- und Fernsehanalyse; James Monaco (2009): Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des n, Bernd (2014): Wissenschaftliches Arbeiten: Methodenwissen für das Bachelor-, Master- und Promotionsstudium.

Medienanalyse

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74534	SWS	2
Veranstaltungstitel	Medienanalyse	Semester	WS 2023/24
Veranstaltungsart	Übung	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Di 09:15 - 10:45 ^{wö} 17.10.2023 - 26.01.2024 SR 10010, A.-Bebel-Str. 28 Tanja Maier

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 22

Verantwortliche Lehrpersonen

Tanja Maier

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 1.-6. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 1.-6. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 1.-6. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

In der Übung werden grundlegende Kenntnisse der Rezeptionsästhetischen Analyse von Medieninhalten wie Filmen, Fernsehbeiträgen und interaktiven Formaten vermittelt. Ziel der Übung ist das Erlernen der Fertigkeiten, die notwendig sind, um einen Medientext eigenständig und kritisch analysieren zu können. Dazu wird in die wichtigsten Analysekatogorien und -methoden eingeführt. Die Auswahl der zu analysierenden Filme, Fernsehsendungen und Games soll zugleich einen Einblick in verschiedene Aspekte der Medien- und Genregeschichte geben. Ferner werden grundlegende Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten vermittelt.

Abschluss mit Teilnahmechein, aktive und regelmäßige Teilnahme; Referat

Einschreibzeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:

28.08.2023, 08:00 Uhr bis 15.09.2023, 23:59 Uhr

Loszeitpunkt:

18.09.-20.09.2023, 08:00 Uhr

Medienanalyse

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74538	SWS	2
Veranstaltungstitel	Medienanalyse	Semester	WS 2023/24
Veranstaltungsart	Übung	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Do 09:15 - 10:45 ^{wö} 19.10.2023 - 26.01.2024 SR 10017a, A.-Bebel-Str. 28 Tanja Maier

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 22

Verantwortliche Lehrpersonen

Tanja Maier

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 1.-6. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 1.-6. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 1.-6. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

In der Übung werden grundlegende Kenntnisse der rezeptionsästhetischen Analyse von Medieninhalten wie Filmen, Fernsehbeiträgen und interaktiven Formaten vermittelt. Ziel der Übung ist das Erlernen der Fertigkeiten, die notwendig sind, um einen Medientext eigenständig und kritisch analysieren zu können. Dazu wird in die wichtigsten Analysekatogorien und -methoden eingeführt. Die Auswahl der zu analysierenden Filme, Fernsehsendungen und Games soll zugleich einen Einblick in verschiedene Aspekte der Medien- und Genregeschichte geben. Ferner werden grundlegende Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten vermittelt.

Abschluss mit Teilnahmechein, aktive und regelmäßige Teilnahme; Referat; Aufgaben zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Einschreibzeitraum für Erstsemesterstudierende:

09.10.2023, 12:00 Uhr bis 13.10.2023, 20:00 Uhr

Loszeitpunkt:

13.10.2023, 20:15 Uhr

MODUL 5100190

Geschichte und Analyse der Medien

(ab 3. Semester)

Mediengeschichte

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74490	SWS	2
Veranstaltungstitel	Mediengeschichte	Semester	WS 2023/24
Veranstaltungsart	Vorlesung	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mi 09:15 - 10:45 ^{wö} 18.10.2023 - 25.01.2024 HS 218, Universitätsplatz 1, Universitätshauptge- Stefan Kroll
bäude

Terminkommentar:

max. Teilnehmer:

Verantwortliche Lehrpersonen

Stefan Kroll

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 3. Semester, wahlobligatorisch
Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 3.-5. Semester, wahlobligatorisch
Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 3.-5. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 3. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 3. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100190 Geschichte und Analyse der Medien
5100360 Medienwissenschaft - Überblick

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Die Mediengeschichte ist ein Forschungsbereich, der von verschiedenen Disziplinen mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten und Methoden betrieben wird. Neben organisationsgeschichtlichen Ansätzen, die sich vorrangig mit der Herstellung, der Verbreitung und dem Wandel einzelner Medien (seit der Antike) beschäftigen, ist auch die Entwicklung von Medieninhalten eines ihrer Themen. Dabei geht es unter anderem um die Darstellung von Ereignissen in der Presse, um Inhalte von Zeitungen und Zeitschriften sowie die inhaltliche Analyse von Medienprodukten (z. B. historischen Filmen). Aus kommunikationswissenschaftlicher Perspektive werden neben qualitativen auch quantitative Inhaltsanalysen durchgeführt. Kulturgeschichtlich wird nach der Bedeutung der Medienentwicklung gefragt: Wie haben Medien das Denken und die Wahrnehmung in der Gesellschaft verändert und wie deuteten die Zeitgenossen die Wirkung der Medien?

Einschreibezeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:

28.08.2023, 08:00 Uhr bis 15.09.2023, 23:59 Uhr

Loszeitpunkt:

18.09.-20.09.2023, 08:00 Uhr

Pressefreiheit und Zensur in historischer Perspektive

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74492	SWS	2
Veranstaltungstitel	Pressefreiheit und Zensur in historischer Perspektive	Semester	WS 2023/24
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Fr 09:15 - 10:45 ^{wö} 20.10.2023 - 26.01.2024 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28 Stefan Kroll

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 22

Verantwortliche Lehrpersonen

Stefan Kroll

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 3. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 3. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 3. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100190 Geschichte und Analyse der Medien

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Pressefreiheit, Presselenkung und Pressezensur sind hochaktuelle Themen, die zugleich auch eine lange Geschichte aufweisen. Die Presse- oder Medienfreiheit soll im Idealfall die Informationsfreiheit, die freie Meinungsbildung und -äußerung, die pluralistische Meinungsvielfalt und damit die demokratische Willensbildung sowie die Transparenz und Kontrolle der Politik durch die Öffentliche Meinung gewährleisten. In der Praxis gab und gibt es jedoch vielfältige Formen der Einschränkung und Zensur. Das Seminar gibt einen Überblick über die historische Entwicklung vom 17. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts, wobei ein Schwerpunkt in der jüngeren Vergangenheit liegen wird. Neben dem deutschsprachigen Raum wird der Fokus auch international ausgerichtet sein.

Einschreibezeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:

28.08.2023, 08:00 Uhr bis 15.09.2023, 23:59 Uhr

Loszeitpunkt:

18.09.-20.09.2023, 08:00 Uhr

Literatur

Clemens, Gabriele (Hrsg.): Zensur im Vormärz. Pressefreiheit und Informationskontrolle in Europa, Ostfildern 2013; Fischer, Heinz-Dietrich (Hrsg.): Deutsche Kommunikationskontrolle des 15. bis 20. Jahrhunderts, München; New York 1982; Müller, Beate (Hrsg.): Zensur im modernen deutschen Kulturraum, Tübingen 2003; Wilke, Jürgen (Hrsg.): Pressefreiheit, Darmstadt 1984; Wilke, Jürgen (Hrsg.): Pressepolitik und Propaganda. Historische Studien vom Vormärz bis zum Kalten Krieg, Köln 1997; Wilke, Jürgen (Hrsg.): Presseanweisungen im zwanzigsten Jahrhundert: Erster Weltkrieg – Drittes Reich – DDR, Köln 2007.

Die Aneignung von (Medien-)technologien im Wandel der Zeit

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74530	SWS	2
Veranstaltungstitel	Die Aneignung von (Medien-)technologien im Wandel der Zeit	Semester	WS 2023/24
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Di 11:15 - 12:45 ^{wö} 17.10.2023 - 26.01.2024 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28 Franziska Thiele

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 22

Verantwortliche Lehrpersonen

Franziska Thiele

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100190 Geschichte und Analyse der Medien

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Die Aneignung von (Medien-)technologien im Wandel der Zeit

Mediengeschichte ist immer auch Technologiegeschichte. Im Kern medienhistorischer Forschung steht die Untersuchung der Verbreitung medienvermittelter Kommunikation und der Folgen ihrer Aneignung durch Nutzende. Die medienhistorische Forschung gibt Antworten auf die Fragen, warum einige Medientechnologien erfolgreich sind und man von anderen nie wieder hört. Was sind die Faktoren, die bei der Aneignung von Medientechnologien eine Rolle spielen und verändern sich diese im Laufe der Zeit? Welche Rolle spielen persönliche Beobachtungen und interpersonale Kommunikation sowie Meinungsführer*innen bei der Übernahme von Medien in den Alltagsgebrauch? Welche Medien werden den Erwartungen der Innovator*innen entsprechend genutzt, bei welchen kommt es zu Adaptionen und was sind die Konsequenzen?

All dies sind Fragen, mit denen wir uns in dem Seminar auseinandersetzen wollen.

Dabei werden wir uns zunächst mit Theorien der Verbreitung von Innovationen, der Medienaneignung und -adaption beschäftigen. Anschließend betrachten wir verschiedene Fallbeispiele unter Anwendung des erarbeiteten theoretischen Wissens und analysieren deren Erfolgsgeschichte bzw. Erfolgsaussichten.

Das Seminar gehört zum Modul **Geschichte und Analyse der Medien**

Einschreibezeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:

28.08.2023, 08:00 Uhr bis 15.09.2023, 23:59 Uhr

Loszeitpunkt:

18.09.-20.09.2023, 08:00 Uhr

Geschichte und Analyse der Medien, Schwerpunkt: Behinderung

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74533	SWS	2
Veranstaltungstitel	Geschichte und Analyse der Medien, Schwerpunkt: Behinderung	Semester	WS 2023/24
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mo 11:15 - 12:45 ^{wö} 16.10.2023 - 26.01.2024 SR 10010, A.-Bebel-Str. 28 Sophie Radziwill

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 22

Verantwortliche Lehrpersonen

Sophie Radziwill

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 1. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 1. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 1. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100190 Geschichte und Analyse der Medien

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Im Seminar werden Kenntnisse der rezeptionsästhetischen Analyse von Medieninhalten wie Filmen, Fernsehbeiträgen und interaktiven Formaten vermittelt.

Ziel ist es, die (historische) Entwicklung von Medien kritisch zu reflektieren sowie Brüche, Neuformungen einzuordnen. Ein Verständnis für die Vielfalt der Medien und Kompetenz zur Analyse von medialen Inhalten wird entwickelt.

Abschluss mit Hausarbeit, aktive und regelmäßige Teilnahme; Referat

Einschreibezeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:

28.08.2023, 08:00 Uhr bis 15.09.2023, 23:59 Uhr

Loszeitpunkt:

18.09.-20.09.2023, 08:00 Uhr

MODUL 5100200

Praxis der Medien / Organisationskommunikation

(ab 3. Semester)

Crossmedialer Journalismus in der OZ: Wo Print und Online Hand in Hand gehen

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74440	SWS	4
Veranstaltungstitel	Crossmedialer Journalismus in der OZ: Wo Print und Online Hand in Hand gehen	Semester	WS 2023/24
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mi 16:00 - 17:30 ^{wö} 18.10.2023 - 26.01.2024

Terminkommentar: Veranstaltung findet in den Räumen der OZ statt.

max. Teilnehmer: 18

Verantwortliche Lehrpersonen

Tanja Maier

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100310 Praxis der Medien

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Institut für Medienforschung
Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Abschluss mit Modulprüfung oder Teilnahmechein

Crossmedialer Journalismus in der OZ: Wo Print und Online Hand in Hand gehen

Wie funktioniert Lokal-Journalismus in den 2020ern? Auf jeden Fall crossmedial! Einige Faktoren bilden in jedem Medium die Grundpfeiler: Dazu gehören Qualität, Seriosität und Neutralität. Aber wo unterscheiden sich Print- und Online-Journalismus? Wo ähneln sie sich? Wie wichtig sind Zielgruppen-Analysen? Und alles entscheidend: Was macht einen guten Artikel aus?

Diese Fragen beantworten wir in diesem Seminar. Du übst die wichtigsten journalistischen Formate, lernst die Arbeitsabläufe bei einer crossmedial arbeitenden Zeitungsredaktion kennen und kannst allgemein den Beruf des modernen Journalisten auf Herz und Nieren prüfen.

Hinweis: Das Seminar findet in den Räumen der Ostseezeitung statt.

Einschreibezeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:

28.08.2023, 08:00 Uhr bis 15.09.2023, 23:59 Uhr

Loszeitpunkt:

18.09.-20.09.2023, 08:00 Uhr

"ZOOM Rostock"- Videos und Fernsehbeiträge selber machen

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74474	SWS	4
Veranstaltungstitel	"ZOOM Rostock"- Videos und Fernsehbeiträge selber machen	Semester	WS 2023/24
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Do 09:15 - 10:45 ^{wö} 19.10.2023 - 26.01.2024

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 20

Verantwortliche Lehrpersonen

Tanja Maier

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100310 Praxis der Medien

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft
Institut für Medienforschung

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

In dieser praxisorientierten Lehrveranstaltung wird Studierenden der Kommunikations- und Medienwissenschaft und auch offen für andere Studiengänge, die Möglichkeit gegeben, die komplette Entstehung eines Fernsehbeitrages hautnah, selbsterfahrend und kollaborativ zu erlernen sowie in Teams eine eigenverantwortliche Produktion zu gestalten.

Grundlagen der Arbeit für das Medium Video/Fernsehbeitrag werden in der Startphase vermittelt: Ideenentwicklung, redaktionelle Arbeit, Beitragsplanung, Kamera, Ton, Schnitt, und Moderation. Das Maß der theoretischen Einführung ist im Vergleich zum Teil des Selbstlernens und Selbstpraktizierens bewusst gering gestaltet; alle Teilnehmenden springen sprichwörtlich ins kalte Wasser der Mediengestaltung. Aktive Medienbildung führt hierbei nicht nur zur Technikkompetenz, sondern auch zum Lernen über Medienwirkung, eigenes Medienverhalten, journalistische Standards, Medienrecht und Medienkritik.

Das Seminar ist eine Kooperation des Instituts für Medienforschung der Universität Rostock mit dem Bürgerfernsehsender und Medienkompetenzzentrum „Mediatop Rostock“ der Medienanstalt M-V. Im Seminar werden die Studierenden betreut durch Wanda Ullrich (Tutorin) und Sören Köhn, dem Leiter vom Mediatop Rostock.

Am Ende des Praxisseminars wird aus den Beiträgen eine Fernseh-Magazinsendung zusammengestellt, die im Programm von Mediatop Rostock ausgestrahlt und auch in der Mediathek abrufbar sein wird. Alle bislang entstandenen 20 Magazin-Ausgaben können in der Mediathek der Medienanstalt M-V in einer eigenen Rubrik <https://mmv-mediathek.de/sendungen/94-zoom-rostock.html> angeschaut werden.

Abschluss mit Teilnahmechein, Leistungsschein, Medienschein.

Hinweis: In den Zeiträumen für Dreh und Schnitt der Beiträge finden keine Seminartermine statt. Kamerakurs bei Mediatop Rostock:

Termine werden am Anfang bekannt gegeben, die Teilnahme an einem Datum ist obligatorisch.

Termin: Do: 09:15 – 10:45 Uhr, Ort: Seminarraum rok-tv, Grubenstr. 47

Einschreibzeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:

28.08.2023, 08:00 Uhr bis 15.09.2023, 23:59 Uhr

Loszeitpunkt:

18.09.-20.09.2023, 08:00 Uhr

MODUL VK

Vermittlungs- und Medienkompetenz

(ab 3. Semester)

Vermittlungskompetenz Germanistik und Geschichte Übung: Literatur und Geschichte im Film, Bsp. Die 1920er Jahre (Literature and History on Film, eg. the 1920th)

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74531	SWS	2
Veranstaltungstitel	Vermittlungskompetenz Germanistik und Geschichte Übung: Literatur und Geschichte im Film, Bsp. Die 1920er Jahre (Literature and History on Film, eg. the 1920th)	Semester	WS 2023/24
		Sprache	Deutsch
Veranstaltungsart	Seminar		

Termine, Räume und Personal

Do 11:15 - 12:45 wö 19.10.2023 - 26.01.2024 SR 10017a, A.-Bebel-Str. 28 Friedrich Niemeyer

Terminkommentar:

max. Teilnehmer:

Verantwortliche Lehrpersonen

Friedrich Niemeyer

Studiengänge

Germanistik, Bachelor (Zweifach, 2020), 1.-6. Semester, wahlobligatorisch
Germanistik, Bachelor (Erstfach, 2020), 1.-6. Semester, wahlobligatorisch
Germanistik, Bachelor (Erstfach, 2022), 1.-6. Semester, wahlobligatorisch
Germanistik, Bachelor (Zweifach, 2022), 1.-6. Semester, wahlobligatorisch
Germanistik, Bachelor (Zweifach, 2018), 1.-6. Semester, wahlobligatorisch
Germanistik, Bachelor (Erstfach, 2018), 1.-6. Semester, wahlobligatorisch
Geschichte, Bachelor (Zweifach 2020), 1.-6. Semester, wahlobligatorisch
Geschichte, Bachelor (Erstfach, 2020), 1.-6. Semester, wahlobligatorisch
Geschichte, Bachelor (Zweifach, 2018), 1.-6. Semester, wahlobligatorisch
Geschichte, Bachelor (Erstfach, 2018), 1.-6. Semester, wahlobligatorisch
Geschichte, Bachelor (Zweifach, 2022), 1.-6. Semester, wahlobligatorisch
Geschichte, Bachelor (Erstfach, 2022), 1.-6. Semester, wahlobligatorisch

Module

5700390 Geschichte vermitteln
6100230 Vermittlungskompetenz Germanistik

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Englischkenntnisse werden für diese Veranstaltung vorausgesetzt

Diese Lehrveranstaltung ist in zwei Abschnitte unterteilt, zunächst einen kurzen, technischen, in dem der Umgang mit moderner Medientechnik (Mediennutzung in Videokonferenzen sowie Präsentationstechnik) vermittelt werden soll.

Der zweite Abschnitt der Übung ist philologisch/historisch angelegt. Hier soll zunächst das Betrachten von Filmen aus filmphilologischer Sicht vorgestellt und im Folgenden verschiedene Filme, Geschichte und Literatur zum "Die Zwanziger und frühen Dreißiger" analysiert und an einem weiteren Beispiel zur selben literarischen und historischen Thematik verglichen werden.

Hierbei geht es vor allem um den kritischen Umgang mit dem Medium Film und seine plurimedialen Netzwerke sowie um die Entwicklung der Darstellung von Literatur sowie historischen Ereignissen und /oder Personen zu verschiedenen Zeitpunkten der Filmgeschichte. Die Filme sollen in Studierendenvorträgen vorgestellt und anschließend kritisch diskutiert und darüber hinaus die Verwendung dieser Filme als Lehr-/Lernmaterial vorgestellt werden.

Einschreibezeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:
28.08.2023, 08:00 Uhr bis 15.09.2023, 23:59 Uhr
Loszeitpunkt:
18.09.-20.09.2023, 08:00 Uhr

Literatur

Literatur (kleine Auswahl): *James Monaco* : Film verstehen, Reinbeck 2000 ff.; *M. Warrington* : History goes to the Movies, London 2006; *Werner Faulstich*: Filmgeschichte, Paderborn (UTB-Basics) 2005; *Thomas Fischer /Thomas Schuhbauer*: Geschichte in Film und Fernsehen, Tübingen 2016; *Astrid Erll / Stephanie Wodianka (Hg.)*: Film und Kulturelle Erinnerung – Pluri-mediale Konstellationen, Berlin – New York 2008; *Barbara Korte / Sylvia Paletschek (Hg.)*: History Goes Pop – Zur Repräsentation von Geschichte in populären Medien, Bielefeld 2009; *Waltraud Wende*: Filme die Geschichte(n) erzählen – Filmanalyse als Medienkulturanalyse, Würzburg 2011; *Frank Bösch*: Mediengeschichte, Frankfurt a.M. 2011; *Mike Bal* : Kulturanalyse, Frankfurt a.M. 2002; *Deborah Cartmell / Imelda Whelehan (Hrsg.)*: The Cambridge Companion to Literature on Screen, Cambridge 2007; *Linda Costanzo Cahir*: Literature into film : theory and practical approaches, Jefferson NC 2006; *Linda Hutcheon*: A Theory of Adaption, New York 2006; *Helmut Lethen*: Verhaltenslehre der Kälte – Lebensversuche zwischen den Kriegen, Berlin 1994; *Jens Wietschorke*: 1920er Jahre, Ditzingen 2020.